



Liebe Leserinnen und Leser,

kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen mit unserem Energie-Newsletter herzliche Weihnachtsgrüße überbringen und wünschen geruhsame Festtage in dieser oft hektischen Zeit.

Als kleines Weihnachtsgeschenk haben wir für Sie einen Energie-Kalender 2007 erstellt.

Sie finden den Kalender als pdf-Datei zum Selbstaussdrucken auf unserer Homepage im Bereich Energie oder [direkt hier...](#)

Wir berichten in dieser Ausgabe des Energie-Newsletter über folgende aktuelle Projekte und Ergebnisse unserer Arbeit:

- Energiekostenanstieg, soziale Folgen und Klimaschutz
- Umsetzung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Baden-Württemberg
- Windkraft goes offshore - eine Systemanalyse unter ökologischen Gesichtspunkten
- Erneuerbare Energien - Masterplan für Nigeria
- Leitfaden: Nachhaltige Mobilitätserziehung an Schulen



Es grüßt Sie herzlich
das Energie-Team des ifeu-Instituts

► **Energiekostenanstieg, soziale Folgen und Klimaschutz**

Das ifeu-Institut untersuchte gemeinsam mit ISOE die Folgen der steigenden Energiekosten für Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und Sozialhilfe. Nach einer Analyse der gesetzlichen Regelungen wurden unter Klimaschutzaspekten auch mögliche Handlungsstrategien und Hemmnisse für einen effizienten Umgang mit Heizenergie und Haushaltsstrom in den betroffenen Haushalten identifiziert. Das Sondierungsprojekt wurde von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert.



[Weitere Informationen und Download des Projektberichtes...](#)

► **Umsetzung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Baden-Württemberg - Begleitung und Evaluation**

Das ifeu-Institut untersuchte gemeinsam mit ECONCEPT Rottenburg die Umsetzung der EnEV in Baden-Württemberg. Mit Einführung der EnEV 2002 sind die Anforderungen an Architekten und Anlagenplaner gestiegen, denn durch die vorgeschriebene integrierte Betrachtungsweise müssen nun alle am Bauprozess beteiligten besser zusammenarbeiten. Gleichzeitig hat sich der Staat als Kontrollinstanz im Rahmen der Deregulierung zurückgezogen. Damit muss die Umsetzung der EnEV bei Neubau und Altbausanierung vor allem auf privater Basis geregelt werden. Es bestand der Bedarf, diese Regelung kritisch zu begleiten und ihren Erfolg hinsichtlich der Erreichung der Klimaschutzziele zu evaluieren.



[Weitere Informationen und Download des Endberichtes...](#)

► Windkraft goes Offshore - eine Systemanalyse unter ökologischen Gesichtspunkten

Der Offshore-Windkraftnutzung hat für die Erreichung der avisierten Klimaschutzziele eine besonderer Bedeutung. Die Höhe der CO₂-Minderungen hängt jedoch von der Art der substituierten Energieträger ab.

In einer Systemanalyse wurden die Umweltwirkungen hoher Windstromanteile auf das Elektrizitätssystem in Deutschland untersucht. In einer Diplomarbeit wurden mit dem neuartigen Ökobilanz-Konzept CESA (Consequential Environmental System Analysis) die Treibhausgasemissionen durch Bau, Betrieb und windbedingter Anpassung des restlichen Kraftwerkparcs sowie des Stromnetzes analysiert.



[Weitere Informationen und Download der Diplomarbeit...](#)

► Erneuerbare Energien - Masterplan für Nigeria

Nigeria, das Land der Öl-, Gas- und Kohleressourcen, entwickelt einen "Renewable Energy Master Plan". Erneuerbare Energien sollen helfen, den Zugang der Landbevölkerung zu moderner Energie zu verbessern, die Brennholznutzung zu verringern und den Ausstoß von Treibhausgasen im Land zu mindern.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Goethe-Institut stand das ifeu-Institut den nigerianischen Energieexperten bei der Definition von Zielen, dem Einsatz von Politikinstrumenten und dem Aufbau von Strukturen zur Wissensvermittlung (Capacity building) beratend zur Seite.



[Weitere Informationen...](#)

► Leitfaden: Nachhaltige Mobilitätserziehung an Schulen

Im Auftrag des Umweltbundesamtes hat das ifeu-Institut gemeinsam mit dem VCD und der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch-Gmünd einen Leitfaden für die nachhaltige Mobilitätserziehung an Schulen entwickelt. Ziel der Bildung zur nachhaltigen Mobilität ist es, die umweltfreundlichen Verkehrsmittel Rad, Roller, Füße, Bus und Bahn an der Schule „gesellschaftsfähig“ zu machen. Schüler sollen den Spaß an einer selbstständigen und umweltfreundlichen Mobilität entdecken und ihre Verantwortung bei der Verkehrsmittelwahl erkennen.



[Weitere Informationen und Download des Leitfadens....](#)

Service und Impressum:

[Newsletter abbestellen oder E-Mailadresse ändern...](#)

Bei Fragen und Anregungen rund um den Newsletter oder bei Änderungen der Adressdaten schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: energie-newsletter@ifeu.de

Herausgeber:
ifeu - Institut für Energie- und
Umweltforschung Heidelberg GmbH
V.i.S.d.P.: Elke Dünnhoff
Wilckensstraße 3, 69120 Heidelberg
Telefon: 06221 / 4767-0, Fax: 06221 / 4767-19
<http://www.ifeu.de>